

# Tauch Club Beluga – aus dem Dornröschen Schlaf erwacht

25. Juli 2020 Redaktion: Ostfriesland Aktuell



Kalt erwischt hatte es auch den Tauch Cub Beluga aus Aurich am 13. März 2020. Eben noch das traditionelle Faschingstauchen und die hoffungsvollen Planungen und ersten Unterrichte für das Jahr mit den laufenden Kursen für die Brevets bronze, silber und gold sowie den Aufbau- und Sonderkursen Biologie “Süßwasser”, Gruppenführung, Orientierung, Nachtauchen usw. und dann von 100 auf 0. Keine Trainings, keine Theorieunterrichte, kein Antauchen, kein “Rein Garnichts”.

Und nicht nur das, sondern auch für unseren eben frisch gebackenen Sonderpreisträger des TLN (Tauchsportverband Land Niedersachsen) für außerordentliche Jugendarbeit ausgezeichneten Timo Fitz war plötzlich alles anders. Er war der Dritte in der Reihenfolge, der nach Frauke Narten (2017) und Birte Narten (2018) diese Auszeichnung für das Jahr 2019 erhielt. Das eine derartige Auszeichnung zum 3. Mal hintereinander an einen Verein ging, gab es in der Geschichte des TLN noch nie. Er freute sich schon auf seine C-Trainer Ausbildung im Bereich Sporttauchen. Aber wie gesagt, alles ist in dieser Zeit anders. Die Pläne von Timo sind geplatzt: Sein Ziel in diesem Jahr C-Trainer – Sporttauchen – zu werden wurde bis Dezember 20 auf Eis gelegt. Erst dann können die Theorieunterrichte fortgesetzt werden.



Und wie viele anderen Vereine werden wir die Folgen dieser Pandemie spüren: in diesem Jahr wurden die Ausbildungen für Trainer und Tauchlehrer zumindest in der Praxis ausgesetzt d. h. der Nachwuchs ist in diesem Jahr nicht zum Zuge gekommen.

Aber dennoch gab es vor einigen Wochen ein Licht am Ende des Tunnels: wir können wieder ins Freiwasser in den Badesee in Tannenhausen. Leider durften und konnten die Vorgaben für ein umweltgerechtes Anfahren zum Tauchen nicht eingehalten werden. Früher: Fahrgemeinschaften bilden – Heute: getrennt fahren. Aber auch das wurde gemeistert und es wurden sogar nach Freigabe durch den Verband VDST (Verband Deutscher Sporttaucher) die ersten Prüfungstauchgänge abgenommen. Weitere Vorgaben wurden ebenfalls eingeschränkt, so z. B. der Buddy-Check. Dabei prüfen die Tauchpartner gegenseitig die fremde Ausrüstung um im Notfall dem Partner helfen zu können.

Schlussendlich konnte dann vor ca. 4 Wochen das Hallenbadtraining zumindest dienstags in der De Baalje im Außenbecken wieder aufgenommen werden. Mit Skepsis und unter den Berücksichtigungen der Vorgaben des Betriebsleiters Martin Schmidt, mit dem in der ganzen Zeit in Kontakt gestanden wurde, konnte das Training wieder beginnen. Die einhellige Meinung aller anwesenden Beluga-Mitglieder: Super, endlich geht es weiter. Und weiter ging es auch mit Verzögerung in Wiesmoor beim Training.

Nun konnten auch auf der Tauchsteganlage, die u. a. dem TC Beluga von der Stadt Aurich als Sportstätte zur Verfügung gestellt wurde, weitere Arbeiten durchgeführt werden. Die Ausstiegsleiter musste optimiert werden. Mitglieder der Emdener Delphine, die ebenso wie der TC Beluga, ein Nutzungsrecht von der Stadt Aurich erhielten, und des TC Beluga bauten nach Absprache mit Herrn Bockhoff, Stadt Aurich, die Leiter so um, dass auch für Anfänger der Ausstieg über die Leiter einfacher und problemloser wurde.

Dann kam auch noch der abzuarbeitende Hilferufe der Wakeboardanlage. Dort waren 3 Anker verruscht, die wieder gesichert werden mussten. Das musste außerhalb des öffentlichen Geschäftsbetriebes passieren, denn Tauchen während der Öffnungszeiten ist strikt untersagt, um Gefahren für Wakeboarder und auch die Taucher zu minimieren bzw. abzuwenden.

Zwei Belugas, Wolfgang und Antje, folgten den präzisen Anweisungen der Mitarbeiter von North Bound und konnten innerhalb kürzester Zeit die drei Anker sichten und sichern. Darüber hinaus wurde auch noch eine etwas länger vermisste Seiltommel gesichtet und geborgen. Fazit für North Bound: Auftrag übererfüllt, Fazit für die Belugas: endlich wieder ins Wasser.

Nun hoffen wir, dass nach den Sommerferien auch die Hallenbadtrainings wieder, auch wenn sicherlich unter anderen Kriterien, aufgenommen werden können. Denn Gerätetraining kann leider nicht im Außenbecken stattfinden. Dieses Training ist unabdingbare Voraussetzung für die Freiwassertauchgänge.